



August - September 2009

Nr. 58

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
 liebe Freunde und Förderer!



Mit unserem Umweltengagement schreiben wir eine Erfolgsgeschichte, die sich sehen lassen kann. Im September wurden wir erneut für unser besonderes Engagement zur nachhaltigen Verbesserung der Schulumwelt als „Umweltschule in Europa“ und „Internationale Agenda-21-Schule“ für die Jahre 2007 bis 2009 ausgezeichnet. Von Anfang an dabei und für Projektzeiträume unterschiedlicher Dauer zum neunten Mal in Folge ausgezeichnet – damit gehören wir wohl zu den Schulen mit den meisten dieser Auszeichnungen.

Angefangen hat bei uns alles vor über 21 Jahren. Unser Werklehrer Jörg-Michael Andreas hatte seinerzeit die Idee, durch das Anlegen eines Feuchtbiotops hoch oben auf dem Finkenberg ein „kleines Paradies“ zu schaffen. Die Idee fiel auf fruchtbaren Boden: Schulträger, Kollegium, Schüler, Eltern, Angehörige und Freunde – sie alle ließen sich begeistern, krepelten die Ärmel auf und machten sich an die Arbeit.

Als 1995 das internationale Projekt „Umweltschule in Europa“ zunächst in Hildesheim in eine Pilotphase ging, gehörte die Luise-Scheppler-Schule zum Kreis der ersten Teilnehmer.

Dem Feuchtbiotop folgte eine Vielzahl weiterer Lebensräume für heimische Pflanzen und Tiere vor allem aber eine weiträumige, naturnah gestaltete Schulumgebung als Lern- und Lebensraum, als Erlebnis-, Pausen- und Freizeitgelände für unsere Schüler. Alle Projekte, Kooperationspartner und Sponsoren aufzuzählen, würde hier den Rahmen sprengen. Erwähnen möchten wir nur unser Engagement für die Deutsche Umwelthilfe und das Bergwaldprojekt e.V., die Zusammenarbeit mit anderen Schulen, der Landesschulbehörde und dem Freundeverein der Diakonie Himmelsthür. Eine beeindruckende Geschichte. Beeindruckend auch, was die Schulgemeinschaft in über zwei Jahrzehnten „auf dem Hügel“ geschaffen hat. Wirklich ein kleines Paradies! Wir sind stolz auf unsere ausgezeichnete Umwelt-Schule und werden alles daran setzen, an diesem Standort zu bleiben.

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen der Schülerinnen und Schüler und des Kollegiums
 Ihre

Hanna Geyer & Ulrike von Hoeren



Stolz präsentieren sie unsere neue Flagge (von l. nach r.): Kimberly Koblitz, Patrick Strathoff, Luzie Lückge, Herr Andreas, Sonja Pausewang, Manolis Lekotonetakis, Michael-Alexander Bierl, Frau Müschen, Marc Wienecke, Jasmin Maecke, Herr Becker, Frau von Hoeren.

Herzlich willkommen



sagen wir unseren neuen Schülerinnen und Schülern.

Lena-Joy Willenbrink und Tatjana Dettmer sind in diesem Jahr unsere Schulanfänger. In einer Einschulungsandacht wurden sie von ihrem Klassenteam Frau Nölle und Frau

Meier begrüßt und der Schulgemeinde vorgestellt.

Ebenfalls neu zu uns gekommen sind Marcelo Lopes, Massimo Spanu, Michael-Alexander Bierl, Kimberly Koblitz, Luzie Lückge, Marcel Rasch, André de Albuquerque, Nagihan Korkmaz und Sarah

Marhenke.

Alle Eltern und Angehörige begrüßen wir ebenfalls ganz herzlich.

Mit den vierteljährlich erscheinenden SPUREN möchten wir Sie über besondere Aktivitäten, Termine und über alles Wichtige innerhalb des Schul-



und Sie einbeziehen. Die Schule ist nicht nur Lern- sondern auch Lebensraum für Ihre Kinder. Daher ist es uns ein Anliegen, dass wir voneinander wissen, möglichst viele Wege gemeinsam gehen und einander begleiten. Wir ermuntern Sie zum Dialog. Wir freuen uns, wenn möglichst viele Eltern (,neue' und ,alte'!) uns bzw. ihre Kinder im Unterricht besuchen, telefonisch mit uns Kontakt halten sowie die Einladungen zu Elterntreffen, Festen und besonderen Veranstaltungen wahrnehmen.

Herzlich willkommen sagen wir auch allen neuen Kollegiumsmitgliedern, die in diesem Schuljahr ihre Tätigkeit bei uns begonnen haben: Barbara Kühle, (Lehrerin), Ronja Höppner (Freiwilliges Soziales Jahr), Kevin Czech und Steffen Tegtmeyer (ZDL). Wir wünschen ihnen Erfolg und Zufriedenheit in ihrer Tätigkeit bei uns.

Ein Willkommen gilt auch Kirsten Stock. Sie ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und hat die Klassenleitung der Kooperationsklasse (Primarstufe 2) in der Grundschule Sorsum übernommen.

Abschied

In den Spuren Nr. 57 sind versehentlich mehrere Kollegiumsmitglieder nicht aufgeführt. Wir bedauern dies und holen unsere Abschiedsgrüße jetzt nach: Für Julian Golembek, Juri Fritze und Andreas Wille endete zum Schuljahresende die Zivildienstzeit. Für Frau Geiling endete die Zeit einer befristeten Tätigkeit als Lehrkraft. Herr Gabriel und Herr Hanke traten eine Stelle als Förderschullehrer im Landesdienst an.

Zu den Herbstferien beenden Julia Urban und Sara Topp ihren Dienst im Freiwilligen Sozialen Jahr.

Wir danken allen für ihre Tätigkeit bei uns und wünschen ihnen für die Zukunft Gottes Segen sowie Erfolg und Zufriedenheit in den kommenden Berufs-, Ausbildungs- und Studienwegen.

Glückwunsch

Am 12. August bestand Herr Neumann seine 2. Staatsprüfung für das Lehramt für Sonderpädagogik. Wir gratulieren sehr herzlich. Den Fachlehrern Frau Scherbaum und Herrn Wille gilt ein Danke für die Kompetenz und die Zeit, die sie in die Ausbildung und Betreuung des Anwärters gesteckt haben. Bereits am 31. August endete Herrn Neumanns Anwärterzeit bei uns. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Klassen und Teams

Primarstufe 1

Frau Nölle/Frau Meier

Primarstufe 2

Frau Stock/Frau Inkermann

Primarstufe 3

Frau Gottschalk-Kirchner/ Frau Ratzburg/
Frau Krage

Sekundarstufe I/M1

Frau Scherbaum/Frau Lojek-Bischowski

Sekundarstufe I/M2

Herr Hartmann/Frau Labude

Sekundarstufe I/M3

Frau Engelke/Herr Zimmermann

Sekundarstufe I/H1

Frau Schrader/Frau Becker

Sekundarstufe I/H2

Herr Richardt/Frau Naue

Sekundarstufe I/H3

Frau Schäfer/Frau Bensch

Sekundarstufe I/H4

Frau Fankhänel/Frau Achilles

Sekundarstufe II/1

Frau Schulze/Frau Rudnick

Sekundarstufe II/2

Frau Meyer/Frau Müschen

Sekundarstufe II/ 3

Herr Wille /Frau Lange

Sekundarstufe II/4

Herr Mainka/Frau Kraßmann

Sekundarstufe II/5

Frau Oelfke/Frau Heinemann

Sekundarstufe II/6

Frau Gottschalk-Kirchner/Frau Hopperditzel/Frau Kipp

Sekundarstufe II/7

Frau Kühle/ Herr Janssen

Zum Kollegium gehören auch

Herr Andreas (Werklehrer), Herr Brozio (Förderschullehrer), Herr Becker (Päd. Mitarbeiter), Kevin Czech (ZDL), Herr Feldmann (Sportlehrer), Frau Geyer (Förderschulrektorin), Herr Günther (Hausmeister), Frau Guschel (Schulsekretärin/Schulleitungsassistentin), Frau von Hoe-

ren (Förderschulkonrektorin), Frau Hofmann (Anwärterin Lehramt Sonderpädagogik), Frau Inkermann (Sprachtherapeutin), Frau Kaune (Physiotherapeutin), Frau Kozinowski (Päd. Mitarbeiterin), Herr Möller (Motopäde), Steffen Tegtmeier (ZDL) und Frau Witting (Sprachtherapeutin).

AGs

In diesem Schuljahr können die Schüler/innen montags von 12.15-13.45 Uhr an folgenden Angeboten teilnehmen: Klänge erleben – Kegeln – Schwarzlichttheater – Musik und Bewegung – Airtramp/Trampolin - Computer – Massage – Biotop/Werken – Tischtennis – Spiel auf Rhythmusinstrumenten/Trommeln – Gesellschaftsspiele – Sportliche Spiele – Religion erleben/Märchen erleben – Schwimmen – Gesellschaftsspiele – Kreatives Gestalten – Hören, Schmecken, Riechen – Feuer, Wasser, Luft und Erde – Natur erleben.

Ein weiteres, zeitlich begrenztes AG-Angebot gibt es dienstags am Nachmittag. Hier werden folgende AGs angeboten: Töpfern, Nur für Mädchen, Englisch, Textilarbeit. Die AG Fußball beginnt im Frühjahr.

Grau raus, bunt rein!

Unter diesem Motto startete Frau von Hoeren ein Projekt zur Verschönerung der Wand am Eingang zum Kinder- und Jugendbereich. Unterstützt wurde sie von der Kunstpädagogin Anna Duthie und von über zwanzig Schülern, die in die verschiedenen Arbeitsschritte des Projektes eingebunden waren. Einige stellten aus



ihren Schatten Schablonen her, andere grundierten die Wand, die nächsten halfen beim Auf- und Abbau und viele bemalten schließlich die Wand mittels der vorbereiteten Schablonen. Nun werden die Besucher im Eingangsbereich mit einem fröhlich-bunten Bild begrüßt.

Gesundheitsmanagement

Im Dezember 2008 wurde in der Diakonie Himmelsthür eine Mitarbeiterbefragung zur Betrieblichen Gesundheit durchgeführt. Am 15. Juni wurden die Ergebnisse aus dem eigenen Arbeitsbereich dem Kollegium präsentiert und in einer Arbeitssituationsanalyse die Arbeitsthemen für den Qualitätszirkel Gesundheit erarbeitet. Die Ergebnisse wurden auf den Präsenztagen im August diskutiert und ein erster extern moderierter Qualitätszirkel begann mit der Erarbeitung von Lösungen.

Präsenztage

Traditionell traf sich das Kollegium um in den letzten drei Tagen der Ferien in der Schule zu arbeiten. Den ersten Tag nutzten einige Kollegen zur Pflege von Schulgelände und Biotop. Der Tag klang aus mit einem gemütlichen Plausch im Luisen-

Café. Am zweiten Tag befasste sich das gesamte Kollegium mit der Qualität der schulischen Arbeit. Im Mittelpunkt stand die Evaluation der Qualitäts- und Schulentwicklungsprozess aus dem vorangegangenen Schuljahr. Am Vormittag stellten verschiedener Projektgruppen ihre bisherigen Ergebnisse vor: Präventionskonzept, Verhaltensauffälligkeiten/Regelverletzer, UK Diagnostik, SEIS-Ergebnisse, Gesundheitsmanagement sowie Verlässliches Nachmittagsangebot und Wohnangebot Emmerke. Am Nachmittag folgte eine praktische Arbeit in den Projektgruppen. Den dritten Tag nutzten wir wie immer zur Dienstbesprechung sowie zu organisatorischen Vorbereitungen.

Schulkuchen

Sie wissen nicht, was ein Schulkuchen ist? Wir wussten es auch nicht. Aber Frau Nölle hat es der Schulgemeinde in der Einschulungsandacht genau erläutert, und sie ließ Frau Geyer diesen Kuchen mit Hilfe und Unterstützung vieler Schüler herstellen.

MEHL STEHT FÜR DIE SCHÜLER. Das Wichtigste für den Kuchen. In 17 Klassen haben wir 118 sehr verschiedene



Schüler (groß oder klein, blond oder dunkelhaarig, mit Brille oder ohne.

EIER STEHEN FÜR DIE MITARBEITER. Lehrer, Fachlehrer, Pädagogische Mitarbeiter, Therapeuten, ZDL, FSJ, Praktikanten, Anwärter Einzelfallhelfer – sie alle sind bemüht, jeden Schüler einzeln zu sehen und individuell zu fördern. Es darf ruhig mal ein Ei mehr sein, dann wird der Kuchen lockerer! ZUCKER STEHT FÜR DIE PAUSE. Wir haben einen wunderbaren Pausenhof. Hier können die Schüler mal im Abstand zu den Lehrern sein: entdecken, wahrnehmen, Natur genießen, durch Büsche streifen, buddeln, rieseln lassen, klettern, laufen, Dreirad fahren, anderen helfen, Rücksicht nehmen oder Zwetschgen naschen, Freunde finden und treffen, auch mal streiten und sich wieder vertragen. BACKPULVER STEHT FÜR DAS LOB. Lob und Anerkennung sind wichtig, damit der Kuchen aufgeht, damit die Schüler wachsen und Freude an ihrem Vorankommen sowie Motivation für weitere Anstrengungen haben.

SALZ STEHT FÜR DIE KRITIK. Ohne wird der Kuchen fade. Es ist wichtig, dass die Schüler ihre Meinung sagen. Dies tun sie in der SMV und bei den Streitschlichtern. APFEL STEHT FÜR UMWELTSCHULE EUROPA. Das ist das Besondere: Apfelkuchen, keine Sahnetorte, keine Schokomuffins. Die pädagogische Arbeit ist an der Umwelt orientiert und naturnah. Davon zeugen viele Umgestaltungen und Projekte. Wir können die Früchte unserer Arbeit im wahrsten Sinne ernten. FORM STEHT FÜR REGELN. Nicht nur Verbote (nicht rauchen, nicht stehlen, nicht schlagen), sondern auch Gebote. Nett und höf-

lich miteinander umgehen, Rücksicht nehmen, hilfsbereit sein, auf sich selbst und auf andere achten. Die Form muss natürlich gut gefettet sein, Regeln müssen immer wieder ins Bewusstsein aller gerufen werden, darum haben wir eine Schulordnung. OFEN STEHT FÜR WÄRME, für Energie, Ruhe, Liebe, Vertrauen, Achtung, Einfühlungsvermögen, Freude, Spaß, und für die Zuversicht, dass wir von Gott geschützt und begleitet werden.

Schulelternrat

Am 15. September fand die konstituierende Sitzung des SER statt. Auf dieser Sitzung wurden die nachfolgenden Gremienvertreter gewählt (E= Eltern, M= Mitarbeiter/innen, GB= Gesetzlicher Betreuer).

Vorsitzender: Herr Piorr (GB)

Stellvertreterinnen: Frau Boonen (E), Frau Frommann (M)

Vertreter/innen für die Gesamtkonferenz:

Frau Boonen (E), Frau Koblitz (E), Frau Dr. Siebrecht (E), Herr Urban (E), Frau Frommann (M)

Vertreter/innen für die Teilkonferenzen:

Primarstufe: Frau Dettmer (E)

Sekundarstufe I / M: Frau Melone (E)

Sekundarstufe I / H: Frau Ellhoff (M)

Sekundarstufe II: Frau Koblitz (E)

Runter vom Hügel

Fußball AG: Teilnahme an den Sportwochen von Teutonia Sorsum

Umwelt AG: Teilnahme am Projekt Umweltschule in Europa, Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe

SekI/H2: Ausflug zum Wildgatter in Hildesheim

SekII/1 im Rahmen des Themas Tod und Sterben Unterrichtsgang auf den Nordfriedhof.

SekII/4: Besuch des ehemaligen Mitschülers Patrick Olbrich in der WfbM in Celle.

Besuche und Hospitationen

Eine Besuchergruppe aus Tansania war am 12. August zu Gast in der Schule, um sich über unsere Arbeit zu informieren.

Am 15. September besuchte uns eine Schülergruppe vom Gymnasium Josephinum mit ihrer Lehrerin Frau Thieke. Im Rahmen des Projektes „Diakonie“ informierten sie sich u.a. über die Diakonie Himmelsthür und somit auch über die Arbeit in unserer Schule.

Am 28. August besuchte uns Frau Rehfeldt mit Christina Küppers. aus Amerika. Frau Küppers arbeitet in New York mit autistischen Kindern. Sie informierte sich über unsere Arbeit, insbesondere natürlich über unser pädagogisches Konzept zur Förderung von Menschen, die dem autistischen Spektrum zuzuordnen sind.

Dorfpokal

2 Siege aus drei Spielen, 6 Punkte und trotzdem ausgeschieden. Doch diese Kurzformel beschreibt die diesjährige Teilnahme am 28. Fußball-Dorfpokal im Rah-



men der Sportwochen SV Teutonia Sorsum nur unzureichend. Immerhin ging der einzigen Niederlage mit 0:2 gegen den späteren Turniersieger, der „Tanzgemeinschaft“, ein offener Schlagabtausch voran. Die beiden ersten Gruppenspiele gegen „Die Verwirrten“ und die „Himmelsstürmer“ wurden eindrucksvoll gewonnen. Mit dabei waren: Sonja Pausewang, Carsten Hotop, Marco-Marcel Wörndel, Andreas Fuhrmann, René Kock, Sebastian Zarmstorff, Dominik Herzig und Manolis Lekotonetakis sowie die Kollegen Volker Wille, Eckardt Möller, Sara Topp (FSJ), Kai Feldmann und Christian Rabi-us (Wohnbereich David). Als Betreuer am Spielfeldrand fungierten „Jogi“ Mainka, Stefan Richardt und Sabine Oelfke. - *Kai Feldmann*

Lauftreff

Schwimmbad in Himmelsthür wegen Renovierung geschlossen - was tun? Aus dieser Situation entstand der Schüler-Lauftreff. Jeden Dienstag trafen sich Andreas Fuhrmann, Sebastian Zarmstorff, René Kock, Michaela Müller, Sonja Pausewang und Kimberley Koblitz zum Training. Mit Spielformen wurden die ersten Läufe in die freie Natur vorbereitet, wo sich das Sorsumer Terrain als anspruchsvoll erwies. Noch reicht die Form nicht für die erste Teilnahme an einem Volkslauf. Da das Schwimmbad aber weiter gesperrt bleibt, könnte sich der Lauftreff über die Herbstferien hinaus verlängern. – *Kai Feldmann*

Eltern in der Schule

Am 15. August hatte das Team der SekI/

H2 (Herr Richardt/Frau Naue) die Eltern zur Klassenkonferenz und zum Elternvormittag eingeladen, um über die Unterrichtsarbeit und das Klassenleben zu informieren.



Diakonie Himmelsthür

Sommerfest, Rockfestival und das längste Bild in Niedersachsen – diese Aktionen lockten am 15. August viele Besucher nach Sorsum. Auch die Schule war



wieder mit einem Kreativangebot dabei. Vielfältige Spiel- und Bastelangebote sowie die exklusive „Boutique Luise“ mit ihrem Mitmach- und Mitnehmangebot erfreuten sich großer Beliebtheit. Allen Beteiligten ein herzliches DANKE für ihr En-



agement und Frau Fankhänel für ihre Mitarbeit im Freizeitausschuss.

Im Rahmen der Aktivitäten rund um das 125-jährige Jubiläum fand am 21. August ein tolles Fest für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter statt. Ein großer Teil des Kollegiums war dabei und genoss diesen Abend. Man wurde kulinarisch verwöhnt,



plauderte miteinander, tauschte mit ehemaligen Kollegen Erinnerungen aus und ließ sich durch fetzige Musik zum Abrocken locken.

Am 08. September standen die Bewohnerinnen und Bewohner im Mittelpunkt der Feierlichkeiten. Am so genannten Thüm-Tag stand der Freizeitpark Rasti-Land ausschließlich ihnen zur Verfügung. Ein wunderbarer Tag: Vergnügung, Entspannung – beides war möglich, und die Sonne schien aus allen Knopflöchern!

KOOPERATIONEN

Justus-von-Liebig-Schule

Seit Mitte letzten Schuljahres nimmt Andreas Fuhrmann alle vierzehn Tage einmal wöchentlich im Rahmen einer Kooperation am fachpraktischen Unterricht der Berufsbildenden Schule (BBS) teil. Die Justus-von-Liebig-Schule in Ahlem bietet für Menschen mit Behinderung eine Ausbil-



dung an. Förderschüler, die sich nach ihrer Schulzeit zu Helfern im Gartenbau ausbilden lassen wollen (und können), erhalten in Ahlem die Möglichkeit, während ihrer Schulzeit einen Praxistag in der BBS zu absolvieren. Auf dem Bild gräbt Andreas Knollen von Gladiolen zum Überwintern aus.

GS Sorsum

Kooperationsklasse P2

Das neue Schuljahr startete für die P2 in der Grundschule Sorsum mit einem neuen Klassenteam (Frau Stock / Frau Inkermann). Neben Herrn Brozio, der weiterhin an zwei Tagen die Klasse unterrichtet, begleitet Sara Topp (FSJ) die Schüler/innen. Nach wie vor gibt es für die Klasse P2 und für die jetzige Klasse 4b (Klassenlehrerin Frau Illig) einmal wöchentlich einen gemeinsamen Unterrichtstag. Das Thema bis zu den Herbstferien war der Wald. Begonnen wurde mit einem gemeinsamen Waldvormittag. In den folgenden Wochen haben sich die Schüler/innen intensiv an verschiedensten Lernstationen mit dem Lebensraum auseinandergesetzt.



Gemeinsamer Sport

Am 03. September trafen sich die P1 und M2 mit der 2. Klasse sowie die M1 und M3 mit der 3. Klasse in der Sporthalle der Grundschule. Nach Bewegungsliedern waren eine Vielzahl von Kletter- und Balancierstationen zu bewältigen, darunter auch die immer wieder beliebte Gletscherspalte. Je nach Bedürfnis gab es auf der Schaukel dann weiteren Nervenkitzel oder einen entspannten Abschluss. - *Kai Feldmann*

Sammelaktion Deutsche Umwelthilfe

Im September organisierte Herr Andreas zum wiederholten Male unsere Beteiligung an der Haus- und Straßensammlung der Deutschen Umwelthilfe DUH. An 5 Tagen haben sich etwa 25 Schüler aus den Sekundarstufen I und II an dieser Aktion beteiligt. Sie waren in der Hildesheimer Fußgängerzone und in der Diakonie Himmelsthür mit Sammelbüchsen unterwegs. Unter dem Thema Schulgeländegestaltung haben sie unser ökologisches Enga-

gement in der Öffentlichkeit präsentiert. Besonders erwähnenswert ist, dass unser ehemaliger Schüler Christian Aldrup für diese Aktion extra Urlaub genommen hat.

546,22 Euro betrug diesmal unser Sammelergebnis. 70% dürfen die Schulen für ei-



gene Projekte verwenden, 20 % fließen in Projekte von landesweiter Bedeutung und 10% behält die DUH. Ein tolles Erlebnis und Ergebnis sowie ein wichtiger Baustein für unser Projekt „Umweltschule in Europa“.

Umweltschule in Europa/Internationale Agenda 21-Schule

Am 03. September nahmen Matthias Kreybohm, Jenny Kriszto und Manolis Lekotonetakis in Begleitung von Herrn Andre-



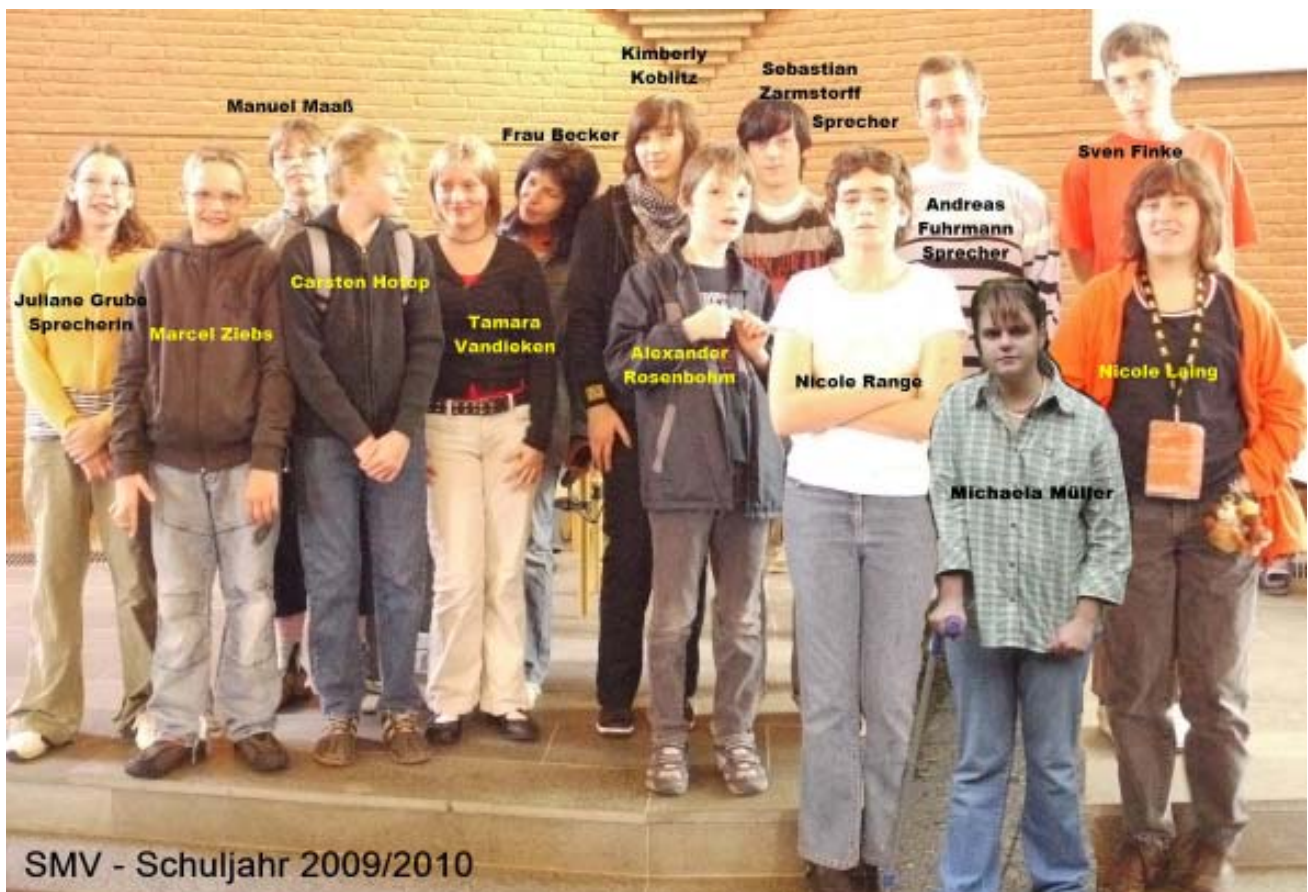
as und der Ruheständlerin Frau Kunze an der Auszeichnungsveranstaltung in der Marie-Curie-Schule in Ronnenberg teil. In der benachbarten Peter-Härtling-Schule nahm die Gruppe an einem Workshop zu den Themen „Streitschlichter“ und „Schülerfirma“ teil. Interessant war auch der

Rundgang durch die Schule, der viele Möglichkeiten zum Austausch, zum Fachsimpeln und zum Dazulernen bot.

SMV-Wahl

Am 10. September wählten die Schüler ihre Schülervertretung. Die neu gewählten Mitglieder der SMV (SchülerMitVerantwortung) sind: Juliane Grube, Nicole Range, Carsten Hotop, Alexander Rosenbohm, Marcel Ziebs, Tamara Vandieken, Nicole Laing, Sven Finke, Andreas Fuhrmann, Manuel Maaß, Sebastian Zarmstorff, Kimberly Koblitz und Michaela Müller. Die SMV wählte Juliane Grube, Andreas Fuhrmann und Sebastian Zarmstorff zum Schulsprecherteam. Das Sprecherteam nimmt künftig an den Gesamtkonferenzen teil.

Kimberly Koblitz und Tamara Vandieken



wurden von der SMV als Vertreterinnen für den Stadtschülerrat gewählt.

Patrick Strathoff ist weiterhin Mitglied des Kreisschülerrates. Vertreter für den Jour fixe mit der Schulleitung sind Benjamin Bundtzen, Patrick Strathoff und René Kock. Die SMV tagt einmal monatlich (bei Bedarf öfter) mit ihrer Beraterin Frau Becker. Die SMV ist eine große Bereicherung für das Schulleben und ein wichtiges Gremium zur demokratischen Mitarbeit der Schülerschaft unserer Schule. Wir wünschen unserer SMV weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer Tätigkeit.

Eine Nacht in der Schule

verbrachten die Schüler/innen der M3 mit ihrem Klassenteam Frau Engelke, Herrn Zimmermann und der Lehramtsanwärterin Frau Hofmann. Sie trafen sich am 10. September gegen siebzehn Uhr. Nach einem gemütlichen Ankommen und ein paar Spielen gab es ein leckeres Abendessen. Zwei Schüler unternahmen mit Herrn Zimmermann einen schönen Spaziergang durch die Dunkelheit. Vor dem Schlafen gehen haben wir alle zusammen ein Buch gelesen. Am nächsten Tag verbrachten wir den Vormittag zusammen in der An-



dacht, beim 2. Frühstück und beim gemeinsamen Spielen. Nach Schulschluss gingen alle müde, aber glücklich zurück in die Wohngruppen. – *Anja Hofmann*

FC Coaching

Gestützte Kommunikation (Facilitated Communication) siehe auch Spuren Nr. 55 und 56.



Am 25. September fand das dritte Gruppen-Coaching mit Herrn Vande Kerckhove statt, um die Anwendung der gestützten Kommunikation praxisorientiert direkt am Arbeitsplatz zu überprüfen. Schüler (Nutzer) wurden live gestützt und die Reflexion erfolgte direkt unter Einbeziehung der Gruppe sowie anhand von Videoaufnahmen. Nicht nur die Stützer erhalten auf diesem Wege konstruktive Beratungen und hilfreiche Anregungen. Ebenso besteht die Möglichkeit einer Beratung zur FC-Arbeit mit Schülern mittels Erstellung eines Kommunikationsprofils. Alle Beteiligten erlebten dieses Coaching wieder als ein sehr intensives und bereicherndes Angebot.

Fort- und Weiterbildung

Frau Gottschalk-Kirchner: Referentin auf der Fortbildung „Treffpunkt Konfirmandenunterricht“ in Loccum

Frau Witting: Referentin in einem Semi-

nar Unterstützte Kommunikation
Frau Müschen: Aufbauseminar für Hygienebeauftragte Mitarbeiterinnen
Frau Geyer, Frau von Hoeren: Fachtagung Wohnwelten
Frau Oelfke: Basale Stimulation
Frau Schulze: Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen mit Behinderung
Frau Engelke: Mit Werten arbeiten

Praktikanten

Im Rahmen der Ausbildung Heilerziehungspflege absolvieren acht Schüler/innen der Herman-Nohl-Schule von August 2009 bis Juni 2010 an jeweils zwei Tagen in der Woche ihr Praktikum bei uns. Die Anleitung und Betreuung haben Frau Hopperdietzel, Frau Oelfke, Frau Nölle, Frau Scherbaum, Herr Hartmann, Herr Richardt, Herr Wille und Herr Mainka übernommen.

Vom 6. August bis zum 2. September sowie vom 7. September bis zum 4. Dezember absolvierten drei künftige Studentinnen ein Vorpraktikum zum Studium der Sonderpädagogik. Betreut wurden sie von Frau Meyer, Frau Stock und Frau Nölle.

Vom 17. August bis 11. September absolvierte ein künftiger Student der Sozialen Arbeit ein Orientierungspraktikum, die Betreuung übernahm Frau Hopperdietzel.

Termine

05. - 17. Oktober 2009

Herbstferien

29. Oktober 2009

Fachtag

Unterstützte Kommunikation

02. November 2009

15.15 Uhr Stufenkonferenzen aller Stufen

03. November 2009

Schulinternes Coaching – „FC - Gestützte Kommunikation“ Referent: Ludo Vande Kerckhove

07. November 2009

Martinsmarkt der Diakonie Himmelsthür

7. November 2009

Elterntreffen: Primarstufe 1 und 3, Sekundarstufen I/M1, M2 und M3, Sekundarstufe I/H1, H2 und H3, Sekundarstufe II/2, II/4, II5, und II/6 – Einladungen folgen.

28. November 2009

Luise-Scheppler-Schule und Grundschule Sorsum betreiben gemeinsam den Stand der Schulen zugunsten der Kinderkrebshilfe auf dem Hildesheimer Weihnachtsmarkt

18. Dezember 2009

Weihnachtsfeier des Kinder- und Jugendbereichs in der Ernst-Kipker-Sporthalle (Einladung folgt)